

Paris, 16. Februar 2007

## Euler Hermes steigert Nettoergebnis 2006 um 14 % auf 326 Millionen Euro

Der Holdingvorstand präsentierte die Ergebnisse 2006 am 16. Februar dem Euler Hermes Aufsichtsrat.

### Schlüsselzahlen

in Mio. Euro	2006	2005	Änderung	Änderung in %
Umsatz	2.011,8	1.927,4	84,5	4,4%
Operatives Ergebnis ohne Finanzergebnis	340,1	318,3	21,8	6,9%
Finanzergebnis (Netto, ohne Finanzkosten)	149,8	128,4	21,4	16,7%
Operatives Ergebnis	489,9	446,6	43,3	9,7%
<b>Konsolidiertes Nettoergebnis</b>	<b>326,1</b>	<b>286,1</b>	<b>40,0</b>	<b>14,0%</b>
AZ Net combined ratio (1)	77,0%	72,6%		
Euler Hermes Net combined ratio (included Service margin) (1)	67,3%	64,4%		

### 1. Geschäftstätigkeit

In der Eurozone konnte Euler Hermes starkes Wachstum in Frankreich (6,9%), Italien (5,8%), Belgien/Niederlande/Luxemburg (4,2%) und den nordischen Ländern (6,3%) verzeichnen.

In Deutschland kündigte Euler Hermes wie erwartet einen Rückversicherungsvertrag, was zu einem Umsatzrückgang von 2,6 % führte.

In Großbritannien war, bedingt durch eine anhaltende Periode geringer Schadenquoten, ein Rückgang der Prämien von 5,6 % zu verzeichnen.

In den USA wurde der kontinuierliche Aufwärtstrend mit einer Steigerung von 7,5 % im Vergleich zum Vorjahr fortgesetzt (9,7 % auf Basis konstanter Konsolidierung und Wechselkurse).

In den neuen Märkten (Zentral- und Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika und Asien) wuchsen die Einnahmen um fast 61 Mio. EUR besonders dynamisch, was einen Anstieg um 43% gegenüber 2005 bedeutet. Diese Märkte tragen bereits mit 10% zu den konsolidierten Einnahmen der Gruppe bei.

*(1) Wegen der Konsistenz der durch den Mehrheitsaktionär AGF/Allianz und den im Versicherungsmarkt veröffentlichten Zahlen, hat Euler Hermes zwei Anpassungen vorgenommen:*

- Beitragsrückerstattungen wurden vom Umsatz abgezogen und nicht mehr als Schadenbearbeitungskosten berücksichtigt
- Ebenso sind nicht technische Aufwendungen und Einnahmen soweit sie keine operative Wirkung entfalten nicht in der combined ratio enthalten

*Für Vergleichszwecke wurden die für 2005 veröffentlichten Zahlen gemäß den oben genannten Änderungen neu dargestellt.*

**Einnahmen nach Ländern (basierend auf verdienten Beiträgen):**

in Mio. Euro	31/12/2006	31.12.2005 (1)	31.12.2005 (2)	Änderung 2006/2005	Änderung 2006/2005 pro forma
Deutschland	700.1	718.7	714.8	-2.6%	-2.1%
Frankreich	383.1	358.5	358.5	6.9%	6.9%
Italien	225.7	213.3	213.3	5.8%	5.8%
Großbritannien	200.4	212.2	212.6	-5.6%	-5.7%
USA	138.8	129.1	126.5	7.5%	9.7%
Belgien	74.5	72.8	72.8	2.3%	2.3%
Niederlande	47.8	44.5	44.5	7.4%	7.4%
Nordische Länder	40.9	38.5	38.7	6.3%	5.7%
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.811,3</b>	<b>1.787,6</b>	<b>1.781,7</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,7%</b>
<b>- Anteil Eurozone</b>	<b>1.472.2</b>	<b>1.446,3</b>	<b>1.442,6</b>	<b>1.8%</b>	<b>2.0%</b>
<b>Zwischensumme neue Märkte (3)</b>	<b>200.5</b>	<b>139.8</b>	<b>159.7</b>	<b>43.4%</b>	<b>25.6%</b>
<b>Euler Hermes</b>	<b>2.011,8</b>	<b>1.927,4</b>	<b>1.941,3</b>	<b>4.4%</b>	<b>3.6%</b>

Note: (1) IFRS Umsatz (pro forma) nach Abzug von Beitragsrückerstattungen  
 (2) Pro forma Zahlen nach Abzug der Beitragsrückerstattungen vom Umsatz, angepasst wegen Währungsschwankungen und Änderungen im Konsolidierungskreis : Euler Hermes konsolidierte Einnahmen wurden unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Wechselkursparitäten des Jahres 2006 berechnet.  
 (3) Im Jahre 2006 wurden bei der polnischen Versicherungsgesellschaft die Methoden zur Berechnung der Einnahmen geändert. Um vergleichbare Vorjahreszahlen liefern zu können, wurden die Werte pro forma neu dargestellt.

**2. Betriebsergebnis**

Die **Combined Ratio für 2006** beträgt **67,3%** gegenüber 64,5% für das Geschäftsjahr 2005 (\*).

Nach einem sehr günstigen Jahr bezogen auf die Abwicklungsergebnissen aus Vorjahren ergibt sich dieser Wert aufgrund zweier gegenläufiger Entwicklungen:

- Anstieg der Schadenquote von 44,8% auf 49,2% hauptsächlich bedingt durch geringere Abwicklungsergebnisse aus Vorjahren
- Stetige Verbesserung der Produktivität der Gruppe durch ihre Konsolidierung und der Optimierung von Rückerversicherungsstrukturen führten zu einem Rückgang der Nettokostenquote von 19,7% auf 18,1%.

Dem **Finanzergebnis** 2006 kommt einerseits eine Zunahme der Erträge aus dem Anlagevermögen (+6,9 Mio. Euro) und andererseits realisierte Kursgewinne, die vorwiegend aus dem Aktienbestand in Höhe von 17 Mio. Euro erzielt wurden, zugute.

Der Marktwert des Anlagenportfolios lag per Jahresende 2006 bei 3.349 Mio. Euro gegenüber 3.107 Mio. Euro zum 31. Dezember 2005. Dieser Zuwachs von 242 Mio. Euro resultiert hauptsächlich aus der Neuinvestition des operativen Cashflows. Trotz realisierter Gewinne blieben die nicht realisierten Kursgewinne relativ stabil bei 233 Mio. Euro, was 7% des Investmentportfolios ausmacht.

Die gute Entwicklung des versicherungstechnischen Ergebnisses und des Finanzergebnisses führten zu einem **operativen Gewinn von 489,9 Mio. Euro**, eine Steigerung um 9,7%.

(\* Die Definition 'combined ratio' wurde im letzten Jahr angepasst. Danach wurden nichttechnische Aufwände nicht bei der Berechnung der Kostenquote berücksichtigt. Beitragsrückerstattungen wurde nicht bei der Berechnung der Schaden berücksichtigt. Beitragsrückerstattungen minderten die Prämieinnahmen, der gemeinsame Nenner für beide Quoten. Die Auswirkung auf die combined net ratio 2005 beträgt -3,2 Prozentpunkte.

### 3. Nettoergebnis

Nach Abzug von Finanzkosten und Steuern liegt das **Nettoergebnis** von Euler Hermes bei **326,1 Mio. Euro**, was 7,51 Euro (Vorjahr 6,74 Euro) pro Aktie und einem Anstieg von 14,0% im Vergleich zu 2005 entspricht.

### 4. Dividende

Ausgehend von diesem Nettoergebnis in Höhe von 7,51 Euro pro Aktie wird Euler Hermes der Hauptversammlung am 9. Mai 2007 den Vorschlag unterbreiten, eine **Dividende von 4,00 Euro je Aktie** in bar auszuzahlen, 14% Prozent mehr als für das Geschäftsjahr 2005. Diese Dividende wird am 11. Mai 2007 ausgeschüttet.

### 5. Eigenkapital

Das Eigenkapital des Konzerns beläuft sich auf 1.991,5 Mio. Euro gegenüber 1.744,9 Mio. Euro am Ende des Geschäftsjahres 2005, was einen Zuwachs von 9,6% bedeutet. Die **Eigenkapitalrendite** beträgt **18,0%** und liegt damit über dem mittelfristigen Ziel von Euler Hermes.

### 6. Perspektiven 2007

Euler Hermes ist zuversichtlich, auch in 2007 profitabel zu wachsen.

\*\*\*\*\*

Die **Euler Hermes Gruppe** ist Weltmarktführer im Kreditversicherungsgeschäft und eine der führenden Gesellschaften im Bereich Kautionsversicherung. Mit 5.500 Mitarbeitern in 48 Ländern bietet Euler Hermes eine umfassende Palette an Dienstleistungen für das Forderungsmanagement an und wies 2006 einen Umsatz von 2,01 Mrd. Euro aus.

\*\*\*

Euler Hermes, Tochtergesellschaft der AGF und Mitglied der Allianz Gruppe, ist an Euronext Paris notiert. Die Gruppe und ihre wichtigsten Tochtergesellschaften im Bereich Kreditversicherung erhielten von Standard & Poor's das Rating AA-.

### Contacts:

#### **Euler Hermes Investor Relations**

Benoit des Cressonnieres: +33 (0)1 4070 5031  
[benoit.descressonnieres@eulerhermes.com](mailto:benoit.descressonnieres@eulerhermes.com)

#### **Euler Hermes Press Relations**

Bettina Sattler: +33 (0)1 4070 8141  
[bettina.sattler@eulerhermes.com](mailto:bettina.sattler@eulerhermes.com)

**Euler Hermes:** 1, rue Euler – 75008 Paris – France

[www.eulerhermes.com](http://www.eulerhermes.com)

### Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten :

#### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die U.S. Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.